

# Auswertung der Stärken und Schwächen-Analyse

Bereits am 22.06.2022 um 19:00 Uhr fand in der Turnhalle in Woltersdorf die erste Ideenschmiede für die Öffentlichkeit statt. Hier wurde zunächst ein Einblick in die allgemeinen Informationen gegeben, dann wurde ausführlich die Bestandsanalyse zu den fünf Themenfeldern darstellt:

- Geografie und Bevölkerung
- Bauen und Wohnen
- Bildung und soziale Infrastruktur
- Mobilität und technische Infrastruktur
- Wirtschaft und Arbeit

Ergänzend fand am 18.01.2023 ebengleiche Veranstaltung mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal statt.



Zusätzlich wurde den Mitarbeitern auch die Möglichkeit geboten noch Ergänzungen zu den Ortsteilplakaten vorzunehmen.

So konnte insgesamt das Wissen der Bürgerschaft um das Fachwissen aus der Verwaltung ergänzt werden. Im Folgenden werden die zusammengefassten Stärken und Schwächen zu den Themenfeldern sowie Wünsche dargestellt.

Thema	Stärken	Schwächen	Wünsche und Probleme
Geografie, Bevölkerung und Natur	<ul style="list-style-type: none"> <li>-engagierte Bürger</li> <li>-gute Gemeindeverwaltung</li> <li>-Fördermittelnutzung (geht aber gut noch mehr)</li> <li>-Thema Nachhaltigkeit wird Raum gegeben</li> <li>-Einsatz eines „KEPOL“ (geförderte Stelle)</li> <li>-dünne Besiedlung als Chance für Neuansiedlungen von Einwohnern, die Ruhe suchen, ansetzen</li> <li>- Dorfgemeinschaften schaffen Integration von Zuzüglern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-LSG in Ortslagen verhindern Entwicklung</li> <li>-Natur sollte nicht über allem stehen</li> <li>-Straßen und Gehwege sind in vielen OT in schlechten Zuständen (Mittel fehlen)</li> <li>-Angebote für Jugend</li> <li>-„willkürlicher“ Außenbereich</li> <li>-Wasserstände regulieren, Dobbrikower Seen fallen</li> <li>-Naturschutz → illegale Müllentsorgung, teilweise fehlendes Umweltbewusstsein einiger Mitbürger</li> <li>- Vernetzung der einzelnen Ortsteile untereinander (z.B. in FFW funktioniert es schon)</li> <li>-mangelnde Pflege der Wälder, insbesondere nach Holzeinschlag (Verbleib des Rohstoffes Holz im Wald, wie Baumkronen usw.)</li> <li>-steigende Überalterung</li> <li>- Erfahrungsaustausch zw. Kommunen verstärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-besser organisierte Jugendbegegnung</li> <li>-Seniorenwohnen</li> <li>-Mülleimer</li> <li>-Infos (mehr Nutzung von Schwarzen Brettern)</li> <li>- soziale Angebote für ältere Bevölkerung (in Zusammenarbeit mit Luckenwalde)</li> <li>-aktive Werbung als familienfreundliche Kommune (Zertifizierung?)</li> </ul>
Bildung und soziale Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Entwicklung der Schulen bzgl. Medien</li> <li>-Digitalisierung/ Schulen</li> <li>-ländl. Schulen/ Kitas</li> <li>-Seniorenheimat</li> <li>-Jugendheimat</li> <li>-Sanierung der Friedhofsgebäude</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Reserve bei den Horterziehern fehlt</li> <li>-Kitaplätze werden nicht reichen (Personalschlüssel!?)</li> <li>-Kapazitäten durch Zuzüge und Geburten in Kita, Schule +Hort gegeben</li> <li>-schlechte technische Ausstattung an Schulen (PC, Internet)</li> <li>-Überforderung der Schulen</li> <li>-MZG nicht in allen Orten vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Einkaufsmöglichkeiten, besonders aus der Sicht der Senioren</li> <li>-Jugendangebote</li> <li>-kulturelle Veranstaltungen, die die Bewohner der OT zusammenführen</li> <li>-Dorfgemeinschaftshaus, z.B. Stülpe</li> <li>-Archiv/ Geschichtsverein der 23 OT</li> <li>-Informationstafel in allen OT zur Entstehung und Entwicklung des Ortes</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Bereitstellung des Festzelts für jeden Ort einmal jährlich</li> <li>- viele Vereine</li> <li>- Schulstandorte mit Hort und Spielplatz/Aktivpark für OT</li> <li>-sehr gute Grundschulstandorte (Stülpe + Zülichendorf)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-weite Wege zu den Schulen (+1Std. Ahrensdorf)</li> <li>-Attraktivität der Feuerwehr in der Schule stärken</li> <li>-Jugendarbeit in den Ortsteilen</li> <li>-dezentrale Vereinstätigkeit</li> <li>-fehlende altersgerechte Wohneinheiten</li> <li>- lange Fahrzeiten für Schüler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Feuerwehr stärken</li> <li>-Anlaufpunkte für Pflegende und Gepflegte, online und persönlich</li> <li>- Vereine stärken</li> <li>- Erzieher könnten z.B. mit gemeindeeigenen Wohnungen unterstützt werden um die Stellen attraktiver zu machen</li> <li>- altersgerechte Wohneinheiten in kommunalen Gebäuden</li> <li>- (neuer) zentraler Grundschulstandort in Woltersdorf</li> <li>Anbindung Grundschulen verbessern (Mobilität ÖPNV) – Ahrensdorf- Zülichendorf</li> <li>-Veralterung wird erwartet – daher Pflegeausbau notwendig</li> <li>. mehr Zusammenarbeit zw. Schulen und Kindergärten fördern – gemeinsame Events für alle Kinder = Kosten teilen</li> </ul>
Bauen und Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Nachfrage/ Zuzug Wohnbau</li> <li>-Flora und Fauna</li> <li>-Erholungsgebiet</li> <li>- guter Erhalt von vorhandenen Hofstellen</li> <li>- Entwicklung von Bauland durch B-Pläne und Baulückenkataster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Bebauungsplan Siedlung Lynow zerstört Siedlungsansicht</li> <li>-wenig Flächen verfügbar</li> <li>-mehr Bebauungsflächen</li> <li>-fehlende Kanalnetze in einigen OT (Abwasser)</li> <li>-Neuordnung FNP (zu alt), Anpassung an die Begebenheiten</li> <li>-privat viel ungenutzte, freie Wohnfläche (interessant wäre Ø Wohnraum je Einwohner)</li> <li>- Schaffung von Bauflächen für junge Familien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Wohnflächen Liebätz</li> <li>-Wohnbauentwicklung mit Augenmaß +zum Ort passend</li> <li>-Schallschutz (Bsp. Gleise Woltersdorf Siedlung →bspw. nutzen für Solar-Energie)</li> <li>-Dorfgemeinschaftshaus, sowie Feuerwehrhaus (Ahrensdorfs nicht vorhanden)</li> <li>-Baugenehmigungen dauern zu lange (Personalmangel?)</li> <li>-Zaunschluchten vermeiden bei Straßenansicht (Blickdichte Zäune vermeiden)</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anreize, um privaten Wohnungsleerstand zu verringern, bzw. potentiellen Wohnraum/Mietwohnungen aufzudecken/ zu schaffen</li> <li>- Zentralisierung des Abwasserentsorgung in allen Ortsteilen</li> <li>- Erhalt der ländlichen Strukturen bei weiterer Baulandentwicklung der Festsetzung von Mindestgrundstücksgrößen (bspw. mind. 650 m<sup>2</sup>)</li> </ul>
Mobilität und technische Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rufbus</li> <li>- schnelles Internet in der Mehrheit der Dörfer</li> <li>- Bahnhof/ Haltepunkte</li> <li>- Radweg an der L73 -Luck-Hennickendorf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilität im bzw. für das Alter</li> <li>- Schülerbeförderung läuft über Linienverkehr → mit Einsatz der Ferien hört Linienverkehr auf</li> <li>- draußen keine 5G Funktion → Mobilfunk ausbauen</li> <li>- Schülerbeförderung teils zu lang, zu viele Schüler pro Bus</li> <li>- Radwege verbesserungswürdig und zu wenige an Landstraßen (L80)</li> <li>- mobiles Internet/ Telefonie sehr schlecht (OT Woltersdorf)</li> <li>- Züge halten nur alle 2 Std. (Ausbau zum Bhf.)</li> <li>- keine Mülleimer (auch am Skater Weg)</li> <li>- Rufbus nur von Mo-Fr erreichbar</li> <li>- Schwarzes Brett wieder mit zur Info.-Vermittlung nutzen</li> <li>- zu lange Arbeitswege mit öffentlichen Verkehrsmitteln → Radwege als Alternative</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Bedarfshaltestellen Rufbus</li> <li>- Fahrrad- und Fußweg in Scharfenbrück</li> <li>- Bushaltestellen die immer angefahren werden</li> <li>- Takte der Busse, öfter zu den Bhf. für Pendler</li> <li>- Radweg Stülpe-Schönefeld</li> <li>- mehr DB Halte in Woltersdorf</li> <li>- Radweg Hennickendorf-Dobbrikow, Erneuerung Radweg Nettgendorf-Zülichendorf, Radweg an L80</li> <li>- Feuerwehr nicht weiter einsparen → Gefahrenbrandabwehrbedarfsplan beachten</li> <li>- Bau des Radweges an der L73 von Hennickendorf nach Dobbrikow, Radweg zwischen Stülpe und Schönefeld (Lückenschluss)</li> <li>- Sanierung Nuthebrücke nach Kliestow aus Märtensmühle</li> <li>- Elektrofahrräder zum ausleihen</li> <li>- Internetausbau weiter vorantreiben → höchste Bandbreite bereitstellen, um</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>-ComplurNet hat Monopol auf Versorgung mit häuslichem Internet (mehr Mitbewerber zulassen)</li> <li>-zu viele Flächen für erneuerbare Energien →Um Nutzbarmachung</li> <li>-größeres Wartehäuschen Bahnsteig →Berlin</li> <li>-Teilweise schlechter Zustand Bhf.</li> <li>-Stabilität der Energieversorgung →oft Stromausfall</li> <li>- kein Gehweg in Scharfenbrück, Zülichendorf</li> <li>- fehlendes Parkraumkonzept → an der L80 Grünflächen beparkt</li> <li>- Ausbau ÖPNV-Taktung verbessern</li> <li>- Regelmäßige Fahrzeiten von Bussen</li> </ul>	<p>Homeoffice, digitale Dienstleistungen zu ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ÖPNV-Ausbau, Verbesserung der Taktungen sowohl Bahn als auch Bus →1 Stundentakt für Woltersdorf</li> <li>- Rufbus als Elektro in Dauerfahrten</li> <li>- Umsetzung Gefahrenabwehrbedarfsplan</li> <li>- Stärkung und weiterer Aus- / Aufbau FFW</li> <li>- Website der Gemeinde für die Bürger besser gestalten, mehr Infos, Online -Terminvergabe →erspart Wege+Papier+Zeit</li> </ul>
Wirtschaft und Arbeit	-touristische Angebote/ Sport in Luckenwalde + Umland	<ul style="list-style-type: none"> <li>-u.U. behindern LSG die Entwicklung</li> <li>-Hausmeistersituation in den Schulen</li> <li>-Versiegelung von Agrarflächen durch Wind +Solar</li> <li>-Anbindung Flämig Skate</li> <li>-viel Anbau von „totem“ Feldbestand zur Befüllung der Biogasanlagen</li> <li>-Spargel-Monokulturen</li> <li>-Mais-Monokulturen seit Jahren (Woltersdorf)</li> <li>-viel zu viel Spargelanbau</li> <li>-Fläche Sperenberg entwickeln Brandschutz: „Wasserstoffproduktion“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Entwicklung eines Festivals Rock / Schlager, ähnlich Wacken</li> <li>-Tagesmütter in den OT</li> <li>-Umfangreiche Korrektur bei der Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete unter Mitarbeit der OT (Sachkenntnis)</li> <li>-Zugang (Radweg) Flämig Skate</li> <li>-Bürgerbeteiligungsmodelle bei Solar- /Windparks</li> <li>-Nutzung von TÜPs für erneuerbare Energien →von Dächern</li> <li>-lokal (OT) betrachtete Möglichkeiten von Gewerbe →Kleingewerbe sollen nicht untergehen</li> </ul>